

Eric Mandango und seine Ad hoc-Band begeisterte im «sein»

## Heimspiel für Gitarrenvirtuosen



Eric Mandango (unten) begeisterte mit seinem Auftritt in seiner Wahlheimat Aarau Bild: Markus Schenk

Eric Mandango ist nicht allen Leuten in und um Aarau ein Begriff. Der professionelle Gitarrenvirtuose wohnt zwar in Aarau, tritt aber sehr selten an seinem Wohnort auf. Kürzlich tat er es mit Ad Hoc-Formationen im «sein». Vor vollbesetzten Rängen wusste er mit seinen poppigen, meist auch sehr melancholischen Songs zu überzeugen.

**Seit 5 Jahren zupft er die Gitarre** Mit fünf Jahre bekam er seine erste Gitarre von seinem Vater und er lernte sie lieben. Es ist das Instrument, das ihn seither begleitet und das er inzwischen meisterlich beherrscht. Beeinflusst von der Musik aus den 60er und 70er Jahren, wuchs

er mit dem Sound von Jimi Hendrix, B.B. King, Eric Clapton, Mark Knopfler, Ry Cooder und Rory Gallagher auf. Bereits mit 12 Jahren begann Mandango eigene Kompositionen zu schreiben und ging mit verschiedenen lokalen kroatischen Bands auf Tour. Nach abgeschlossener Schule hat es Eric Mandango zu seinen Eltern in die Schweiz gezogen, wo er die Band Crossroads gründete. Kurz danach verliess er die Schweiz schon wieder, um am «American Institute of Music» zu studieren. Anfang der 90er Jahre folgte er einem Angebot und zog nach Holland, um seine erste Single «One Man Story» aufzunehmen, kurz danach folgte das ganze Album «Dancing with the memories» und eine erfolgreiche Europa-Club Tournee. Seine Arbeitsfelder sind genau so vielseitig wie seine Musik – Live Performance, Studioarbeit, Producing sowie Komposition/Arrangement/Songwriting, Workshops und Clinics. Eric hat mit bisher einigen ganz grossen Produzenten und Engineers gearbeitet. Vier Alben und 12 Singles werden mittlerweile von Eric Mandango bei allen Musikkäufen angeboten und wir hoffen natürlich alle, dass er auch in seiner Heimatstadt Aarau wieder einmal ein Konzert gibt.

MS/PD